



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2'	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pioniervegetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenhäuser
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenhäuser
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorräucher*
8150 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	

* = prioritärer Lebensraumtyp

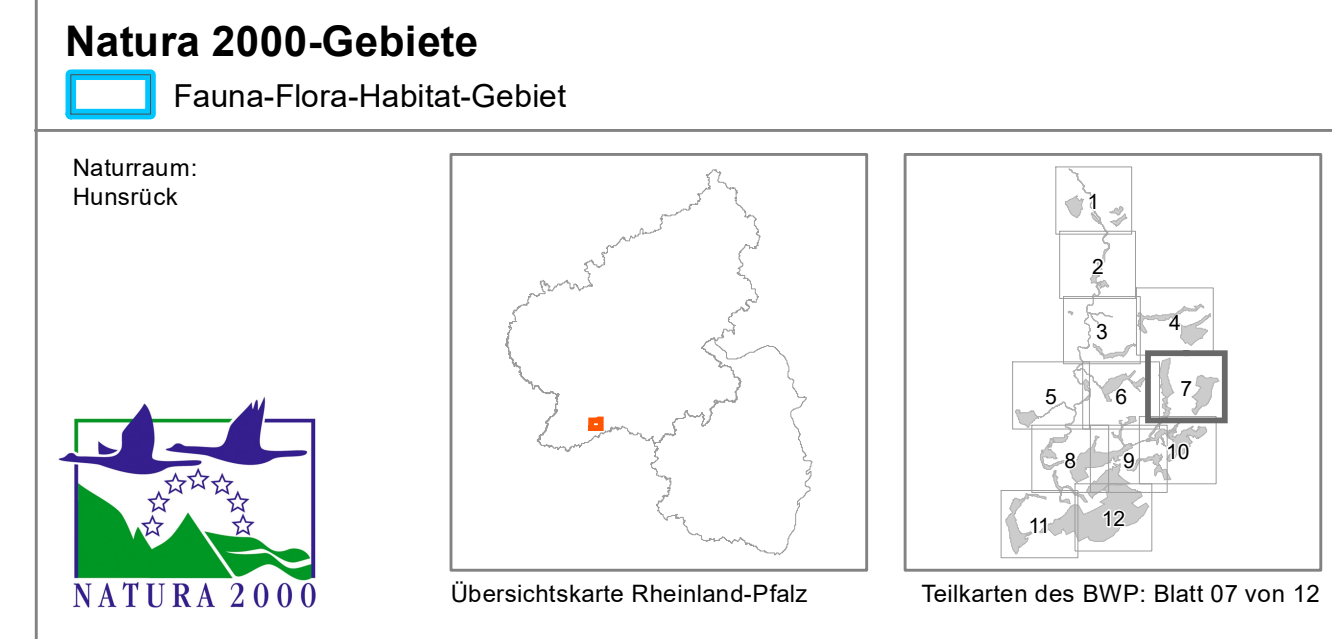
Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Flagge *		Groppe		Mopsfledermaus
			Prächtiger Dünnsarn		

* = prioritäre Art
Zielrichtung der Maßnahmen
F = Wald (Forst) O = Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
Im Grünland	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Landschaftsstrukturen+Planung		
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Teilentchlammung
Gewässernaturierung	9.1	Wasserqualität
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Auftauen/ Vernässen
Jagd	12.0	Besonders/ individuelles
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur erhalten
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung
	13.14	Niederwaldwirtschaft
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.23	Entfichtung von Bachtälern
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.5	Fische
	17.6	Insekten
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Ruwer und Seitentäler

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmleherhof 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989